



Das Château de la Verrerie ist ideal für ein romantisches Wochenende, S. 148



Die Galerie in Schloss Chenonceau strahlt Großzügigkeit aus, S. 167

Die Reiseführer von DuMont werden von Autoren geschrieben, die ihr Buch ständig aktualisieren und daher immer wieder dieselben Orte besuchen. Irgendwann entdeckt dabei jede Autorin und jeder Autor ganz persönliche Lieblingsorte. Dörfer, die abseits des touristischen Mainstream liegen, eine ganz besondere Strandbucht, Plätze, die zum Entspannen einladen, ein Stückchen ursprüngliche Natur – eben Wohlfühlorte, an die man immer wieder zurückkehren möchte.

Das Hôtel de France in La Chartre-sur-le-Loir, S. 220



Flussidylle mit Insel bei Candes-Saint-Martin, S. 230



# Schnellüberblick

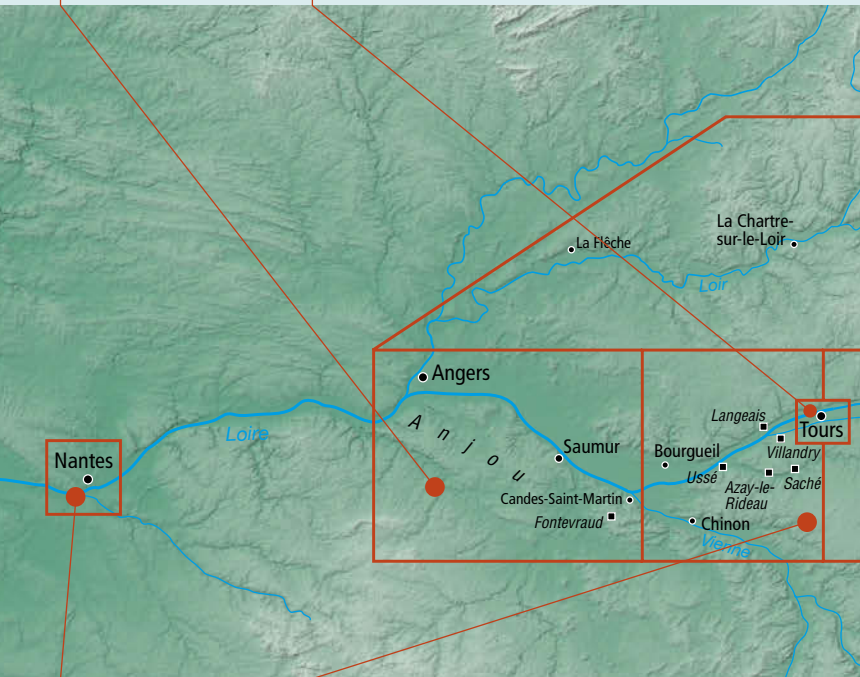
## Anjou

An der unteren Loire lohnen Saumur und Angers, das malerische Dorf Candes-Saint-Martin, die Abtei von Fontevraud und die Tuffsteinhöhlen um Saumur den Besuch. S. 226

## Tours

Die Universitätsstadt ist ein idealer Standort für Ausflüge zu den Loire-Schlössern. In Tours gibt es hervorragende Museen zu entdecken, aber auch gute Restaurants und

Einkaufsmöglichkeiten findet man. So fühlen sich hier Kulturliebhaber und Genießer gleichermaßen wohl. Atmosphäre schnuppern kann man in den Terrassencafés der Place Plumereau. S. 174



## Nantes

## Nantes

Die ehemalige Hauptstadt der Bretagne, einst Zentrum des Handels und des Schiffbaus, lockt mit kühner Architektur und einem interessanten Kulturleben. S. 268

## Westliche Touraine

Die Reise durch das ›Tal der Könige‹ führt zu den Schlössern Langeais, Azay-le-Rideau und Ussé. Schloss Villandry ist für seinen Renaissancegarten berühmt. Saché erinnert

an den französischen Schriftsteller Honoré de Balzac. In Chinon ist eine Weinprobe angesagt oder eine Kanutour auf der Vienne. Für seine Weine ist auch Bourgueil bekannt. S. 190

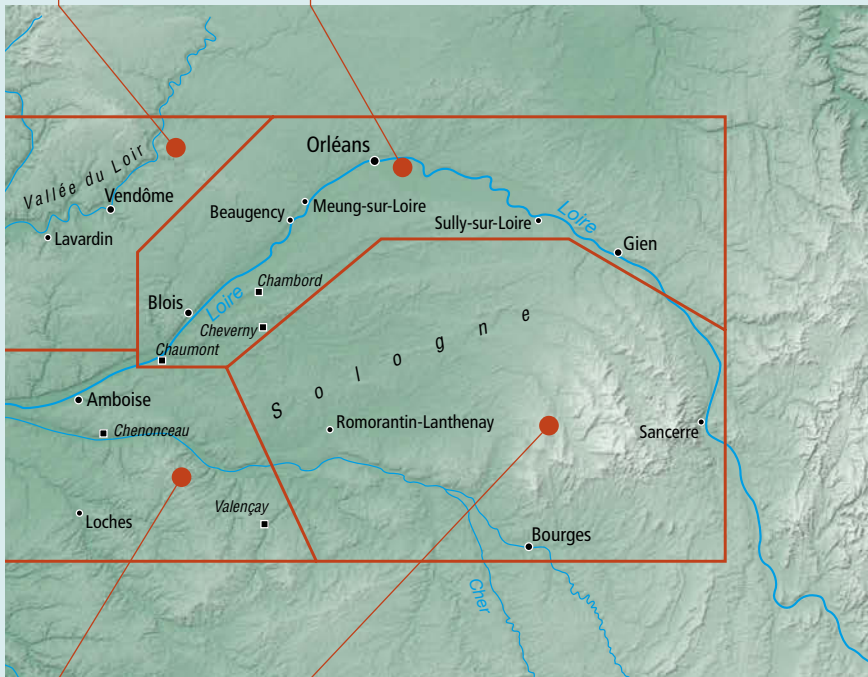
### Im Tal des Loir

Zwischen Vendôme und La Flèche kann man abseits der touristischen Hauptstrassen wandern oder radeln, Loir-Weine genießen und romanische Fresken bewundern. S. 212

### Von Gien nach Blois

An der oberen Loire liegen die verträumten Städtchen Gien, Meung und Beaugency, die lebendigen, historischen Städte Orléans und Blois, die prachtvollen Schlösser Sully, Chambord

und Cheverny sowie Chaumont mit seinem hinreißenden Gartenfestival. Mit dem Rad oder bei einer Bootsfahrt erlebt man die Natur des Flusses. S. 82



### Östliche Touraine

Östlich von Tours reiht sich eine Attraktion an die nächste: die Schlösser von Amboise, Chenonceau und Valençay und das mittelalterliche Städtchen Loches. S. 152

### Bourges, Sologne und Sancerre

Die Kathedrale von Bourges gehört zum UNESCO-Welterbe. In der Sologne mit dem Hauptort Romorantin-Lanthenay erwarten diskret in der

Heide versteckte Schlosshotels und hervorragende Restaurants den Besucher. Spaziergänge führen zu geheimnisvollen Teichen. Sancerre ist für Weinliebhaber ein Muss. S. 128

# Reiseinfos, Adressen, Websites

**Diana von Poitiers ließ den Garten von Schloss Chenonceau anlegen**



